



genüßbar dankbar und anerkannt äußerte. Ein Mißverständnis spielte bei der Audienz eine kleine Rolle. Dr. Madenjan war nämlich vom Reichsanwalt ein Gutachten über die Krankheit des verstorbenen Kaisers ersucht worden; da er aber glaubte, eine größere wissenschaftliche Darlegung geben zu sollen, ging er nicht alsbald an die Arbeit. Nach einer halben Stunde erschien bei dem Arzt infolge ein Hügel-Nachant, um das Schriftstück entgegenzunehmen. Madenjan setzte sich nun hin und schrieb seine Ansicht auf. Abends erhielt er den gewöhnlichen Briefformats auf, da er sich aus dem Zeitablauf überzeugt hatte, daß man von ihm keinen eingehenden Bericht verlange. Aus diesem Grunde ist das Gutachten so kurz ausgefallen.

### Aus der Stadt und Umgebung.

\* Die Fassung der in sonntäglichen Kirchengottesdiensten enthaltenen Fürbitte für das königliche Haus wird vom nächsten Sonntage ab nach einer Verordnung des Evangelischen Ober-Kirchenraths, die an sämtliche Geistliche der evangelischen Landeskirche unterm 19. Juni ergangen ist, folgende sein:

„Ich, o Herr, Deineland groß werden über Deinen Knecht Wilhelm, den Kaiser, unsere König und Herr, über die Kaiserin und Königin, die Kaiserin und Königin-Mutter, die Kaiserin und Königin-Großmutter, über sämtliche königliche Prinzen und Prinzessinnen und alle, welche dem Kaiser und dem königlichen Hause anvertraut und zugehörig sind.“

\* [Generalversammlung des Cb. Bundes.] Die diesjährige Generalversammlung des Cb. Bundes findet in den Tagen vom 12. bis 14. August in Duisburg statt.

\* Fleinath in der Handelskammer zu Halle a. S. am 20. Juni 1888. Der Entwurf in der Tagesordnung nimmt der Vorsitzende, Herr Bankier Heide, das Wort, um in einer längeren Ansprache mit tief empfundenen Worten, des Heimganges Kaisers Friedrich III. zu gedenken und um dem allmächtigen Verlebten, dem die Liebe des Volkes in so hohem Maße entgegengebracht worden ist, die Beweinung zu sagen. Die Versammlung hörte dieser Rede lebhaft unter Zuhören der lebhaftesten Theilnahme zu. Der erste Gegenstand der Tagesordnung bildete die Wahl eines Delegierten zum internationalen Wirtenschaftskongress zu Frankfurt a. M., welcher in den Tagen vom 19. bis 25. August d. J. abgehalten werden wird. Auf Vorschlag wurde Herr Stadtrat Richter einstimmig zum Delegierten ernannt. Der zweite Punkt der Tagesordnung hatte eine Beschlussempfehlung über die Frage zum Gegenstande, ob die reichsgeheilig beliebenden Gesellschaften, welche auf dem Gebiete des Handels und der Fabrikation zum Zwecke gemeinsamer Unternehmungen dienen, den Anforderungen des Reichs genügen oder ob eine Erweiterung derselben in Aussicht zu nehmen ist. Nachdem die Handelskammer über diese ministerielle Anfrage schon in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

Handelstages vom 7. Mai d. J. Nach dem die Handelskammer über diese Angelegenheit in einer Kommissions-Sitzung berichtet hatte, war die endgültige Beschlussempfehlung bis zur Generalversammlung vertagt worden. Auswärtigen hat nun der Auswärtige des Deutschen Handelsstages in seiner Sitzung vom 7. Mai über dieselbe Frage berichtet, wobei auch Resolutionen angenommen wurden. Nachdem Herr Jung diese Angelegenheit in einem ausführlichen Vortrage behandelte, in welchem er besonders die Wichtigkeit der Schaffung neuer Gesellschaftsformen betonte, empfahl derselbe der Versammlung die Annahme der vorgeschlagenen Thesen, sowie in ähnlichem Sinne an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe zu berichten. Der Vorschlag des Referenten wurde nach kurzer Debatte genehmigt. Am letzten Gegenstande der Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heide einen ausführlichen Bericht über die letzte Ausschüßung des Deutschen

ca. 14 Tage lang in Angelnheim gemessen werden können. Die Fütterung derselben wird täglich Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3, 5 und 7 Uhr stattfinden. Wir haben die in Rede stehenden Thiere während der Fütterung im zoologischen Garten zu Dresden gesehen und es vollkommen erklärlich gefunden, daß sie das Interesse der Besucher des Gartens, welche überaus zahlreich bei heben Kaiserfesten umhanteln, in hohem Grade — wie es in Halle auch früher der Fall sein wird — in Anspruch nehmen. Wir fügen eine Notiz des „Dresdn. Anzeigers“ an: „Neuerlich selten gelang es, Thiere von solcher Größe zu erwerben, amiel ihr Jung in San Francisco, dessen Schlupf und Wüthe mit Gesängen reich besetzt ist, von der amerikanischen Regierung streng unterzogen ist. Dem Kapitän, welcher die Thiere unterhalb San Francisco umweit der kalifornischen Küste mit vielen Wüthen ging, wurde alle das Recht angebrochen, derselbe Thiere zur Bevölkerung der zoologischen Gärten lebend in den Handel zu bringen. Auf diese Weise gelangte Herr Neidke aus Alfeld in den Besitz der jetzt hier befindlichen Exemplare. Bei den Fütterungen kann man ihre erstaunliche Beweglichkeit beim Schwimmen und beim Erlaichen ihrer Beute beobachten. Wie in Dresden und an anderen Orten, so wird vornehmlich auch hier das größte der Thiere seiner Unverträglichkeit halber abgesehen gehalten werden müssen.“

\* Der Citrus G. Schumann hatte sich gegen Abend leblichen Gedächtnis zu erwecken, die Beunruhigung würden einen viel regeren gereizter haben; dieselben waren, ob sie von Gemüthen über die Reden zuletzt angegriffen wurden, in jeder Beziehung so lebhaft, daß man unwillkürlich schaudert, wenn das Wunderbarste vorgeführt hat, umwider als das Programm ein überst reichhaltiges war. Am meisten festelten gefürchtete wohl die Aufmerksamkeit der Zuschauer Herr Elton und Herr Götze, die sich auf dem Platz zu bewegen begannen, das der jungen Volkshilfsunter abgeteilt zu haben schienen. Großartig waren die von Herrn Elton an den römischen Mägen ausgeführten Kraftstücke, deren Krone diejenige Produktionen waren, bei denen er sich, z. B. beim Aufschwung, nur der beiden kleinen Finger bediente, von ihm und den beiden Turnerinnen „Weiß und Hart“ die beiden dreifachen feststehenden Maß die schwierigsten Auf- und Abwärtszüge, Welken verschiedenster Art u. dergl. vortrugen, können untere Wundermänner neue und überirdische Leistungen zeigen. Nicht minder zeigte sich auf der rollenden, auf der Bewegung geführten in Bewegung geführten großen Kugel, zunächst in der Ebene, ehe sie das an der Decke des Citrus in schwebender Höhe über denselben hinweg auszuweichen Zeit bekam; um jedoch genau zu sein, muß ich sagen, daß sie es überhaupt nicht betrat, sie rollte vielmehr, auf der Kugel liegend, die beiden Hände an den Seiten, ohne eine Verankerung in der Ebene zu tragen, über das Ziel hin und gelangte so von einem Ende zum andern; zum Ausgangspunkte legte sie den Weg in gleicher Weise zurück, nur daß sie dabei ruckwärts gewandt ihren Weg verfolgte. In der Arena vollführte die Dame, immer auf der rollenden Kugel liegend, die beiden Kugelnzüge, die uns so häufig genaug das eine richtig liegenden Mann erziehen, wie das Jagen von vier Kugeln, das Messerjagen und das Schießen, das Halten eines Hutes und Balancieren mehrere zunächst in freier Drehung verzierter Squaden. Die zwölf Handstücke, vorgeführt von Direktor, fanden wie fast alle Nummern ungeheuren Beifall, die Leistung der Redeberedung ist wie die Ausführung des arabischen Schimmelschreitens durch Herrn Emil Schumann der höchsten Bewunderung wertig. Die letzten Nummern des Programms sind an dieser Stelle nicht zu erwähnen, so daß der noch der vorläufigen Ausführung derselben nicht eingehender gedenken können: die Grand Quadrille des Clodes de Cornville, mit Glodenpiel, geführten von 6 Damen und 6 Herren mit 12 Schürperden, die durch die verschiedenen Trachten und die schönen Leistungen der Reiterinnen und Reiter sehr vorzüglich war, wiewohl der Schluß.

\* [Polizeinrichtungs.] Aus einem Restaurant in der gr. Steinstr. wurde einem Studenten ein Scherzstück mit Eisenknäuel und gelbem Noß mit Stahlspitze entwendet. Aus einem daran befindlichen Ringe waren Namen eingraviert. Aus einer Hosenbörse im Grundstück Charlottenf. 17 ist ein Beutepfiff gestohlen worden.

\* Infolge gelogte Noth, daß der Verein deutscher Studenten hiesiger Universität am 23. des Mts. auf dem Kassirer sein Stützungsfeier feiert, beruht auf einem Irrthum, indem gedachter Verein in diesem Semester weder ein solches Fest noch sonstige Feiern bezieht, da derselbe auf 6 Wochen offizielle Trauer angelegt hat.

\* [Standesamt Halle a. S., Meldung vom 21. Juni.] Aufgeboren: Der Bahnarbeiter Heinrich Paul Graw, ar. Mitter, 2 und Thierberg, 11. — Der Handwerker Carl Graw, ar. Mitter, 2 und Thierberg, 11. — Der Schneider Friedrich Wilhelm Heiser, Friedrichstr. 2 und Marie Henriette Dehmann, Wilmersf. 14. — Der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Garmann, Wilmersf. 11 und Johanna Diebmann, Wilmersf. — Der Richter Julius Hermann Garmann, ar. Mitter, 2 und Friedrike Johanne Anna Garmann, Schenkerf. 32. — Der Klempner Carl Heinrich Guntz Geibes, Markt 15 und Julie Anna Stephan, Magdeburgerf. 11. — Der Magistral-Diätar August Carl Krüger, Halle und Helmine Emma Erbe, Wilmersf. — Der Bahnarbeiter Friedrich Christoph Horning und Elisabeth Vertha Verbe, Holzg. 10.

\* [Standesamt Halle a. S., Meldung vom 21. Juni.] Aufgeboren: Der Handwerker Josef Amund Jung 30 J. 2 M. 24 J. Belegener. 2. — Des Ritters Gustav Forst 2. Anton 3 M. 25 J. Wilmersf. 7. — Des Handarbeiters Carl Wagner 2. Mino 12 J. 2 M. 8 J. Dantonf. 35. — Des Schmiedes Friedrich Ludwig L. Charlotte 25 J. 2 M. 25 J. Dantonf. 35. — Die Oberleutnant-Witwe Georgine Friederike Sophie Theres von Altonsdorff geb. Brandes 63 J. 9 M. 6 J. Penitentenf. 174. — Des Maurers Julius G. Franz August Wilhelm 2 J. 9 M. 20 J. Selbst. 6. — 2 ungeb. S.

\* [Standesamt Giebichenstein, Meldungen v. 21. Juni.] Aufgeboren: Dem Schmidt C. Th. H. Krüger 1 S. Giebichenstein 4. — Dem Maler G. H. D. Döhl 1 S. Giebichenstein 12. — Dem Zimmermann S. Friedrich 1 S. Giebichenstein 6. — Dem Wundarzt G. W. Richter 1 S. Giebichenstein 21. — 1 ungeb. L. Giebichenstein 2. Aufgeboren: Dem Handwerker O. H. Hempe 5 J. 4 M. 24 J. Wilmersf. 5. — Des Malers F. Herbst 1 S. 9 M. 9 J. Giebichenstein 32.

\* [Standesamt Giebichenstein, Meldungen v. 21. Juni.] Aufgeboren: Dem Schmidt C. Th. H. Krüger 1 S. Giebichenstein 4. — Dem Maler G. H. D. Döhl 1 S. Giebichenstein 12. — Dem Zimmermann S. Friedrich 1 S. Giebichenstein 6. — Dem Wundarzt G. W. Richter 1 S. Giebichenstein 21. — 1 ungeb. L. Giebichenstein 2. Aufgeboren: Dem Handwerker O. H. Hempe 5 J. 4 M. 24 J. Wilmersf. 5. — Des Malers F. Herbst 1 S. 9 M. 9 J. Giebichenstein 32.

\* [Standesamt Giebichenstein, Meldungen v. 21. Juni.] Aufgeboren: Dem Schmidt C. Th. H. Krüger 1 S. Giebichenstein 4. — Dem Maler G. H. D. Döhl 1 S. Giebichenstein 12. — Dem Zimmermann S. Friedrich 1 S. Giebichenstein 6. — Dem Wundarzt G. W. Richter 1 S. Giebichenstein 21. — 1 ungeb. L. Giebichenstein 2. Aufgeboren: Dem Handwerker O. H. Hempe 5 J. 4 M. 24 J. Wilmersf. 5. — Des Malers F. Herbst 1 S. 9 M. 9 J. Giebichenstein 32.

\* [Standesamt Giebichenstein, Meldungen v. 21. Juni.] Aufgeboren: Dem Schmidt C. Th. H. Krüger 1 S. Giebichenstein 4. — Dem Maler G. H. D. Döhl 1 S. Giebichenstein 12. — Dem Zimmermann S. Friedrich 1 S. Giebichenstein 6. — Dem Wundarzt G. W. Richter 1 S. Giebichenstein 21. — 1 ungeb. L. Giebichenstein 2. Aufgeboren: Dem Handwerker O. H. Hempe 5 J. 4 M. 24 J. Wilmersf. 5. — Des Malers F. Herbst 1 S. 9 M. 9 J. Giebichenstein 32.

\* [Standesamt Giebichenstein, Meldungen v. 21. Juni.] Aufgeboren: Dem Schmidt C. Th. H. Krüger 1 S. Giebichenstein 4. — Dem Maler G. H. D. Döhl 1 S. Giebichenstein 12. — Dem Zimmermann S. Friedrich 1 S. Giebichenstein 6. — Dem Wundarzt G. W. Richter 1 S. Giebichenstein 21. — 1 ungeb. L. Giebichenstein 2. Aufgeboren: Dem Handwerker O. H. Hempe 5 J. 4 M. 24 J. Wilmersf. 5. — Des Malers F. Herbst 1 S. 9 M. 9 J. Giebichenstein 32.

\* [Gottf. et.] Montag, den 25. d. M. werden im Theater des „Sofjager“ 4 Gelehrten eintreffen und vom 26. ab

Förderung der Kreuzbrüderliche in Anhalt gefahrt werden? ...

\* Aus Thüringen. (Sofhofter) Die Ester ist durch die ...

\* Weisungen, 20. Juni. (Seltener Fall.) Für einen ...

\* Inmenau. (Vaterjubiläum.) Die Trauer über den ...

\* Leipzig. (Fregung der Unberührt.) Noch nie ist ...

\* Leipzig. (Fregung der Unberührt.) Noch nie ist ...

\* Leipzig. (Fregung der Unberührt.) Noch nie ist ...

Handel und Verkehr.

Coursbericht der Bauffinnen zu Halle a. S.

Table with columns: Dividende, Zins, Courstact, and various stock entries like 4% Halleische Stadt-Act.

\* Die Courte der mit 1 bezugsfähigen Effecten ...

\* Halleischer Zuderbericht vom 22. Juni 1888. ...

\* Die North British and Mercantile Feuerversicherungs-Gesellschaft ...

\* Die „Rohr. Ztg.“ hört, es liege in der Absicht, auch den ...

\* Die „Rohr. Ztg.“ hört, es liege in der Absicht, auch den ...

stlich Strafe 13, die Versicherung für eine Prämie von ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Die Frage, wo Kaiser Wilhelm II. ferner seinen ...

\* Ein gräßlicher Kindesmord. Aus Temebar wird ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



**Die Annoncen-Expedition**  
von  
**Hermann Röder**  
in Bitterfeld  
befördert für das „**Sächsische Tageblatt**“ und andere Blätter sämtliche Inserate zu Originalpreisen.

**Günstige Offerte für Schuhmacher.**  
Mein neu erbautes **Wohnhaus**, wo seit langen Jahren ein flottendes **Schuh- u. Herrengarderobegeschäft** betrieben wird und außerdem einen **Nachhergang** von 300 A einbringt, will ich veränderungs halber sehr **billig** verkaufen.  
Geht Offerten bittet man sub **Z. 250** an die **Annoncen-Expedition** von **Hermann Röder** in **Bitterfeld** einzuliefern.

**Mein Haus,**  
Nähe der Bahn und Wagendruckerei, mit **Zinsüberschuß** beabsichtige so schnell wie möglich für irgend einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Offerten befördert unt. **E. w. 73156** Rudolf Mosse, Halle a. S.

Die geleseene Gartenzeitung — Auflage 37 250! — ist der **praktische Rathgeber** im **Obst- und Gartenbau** — erscheint jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährlich 1 Mark. Probennummern gratis und franco durch die königliche Hofbuchdruckerei **Trowitzsch & Sohn** in Frankfurt a. D.

**Aus dem Inhalt der neuesten Nummer:** Kaiser Friedrich I. — Mißerfolge. — Erfolge. — Hochstammige Stachelbeeren- und Johannisbeerzüchter (Illustrirte). — Obstbau in der Mark Brandenburg. — Der Sparzelbau in Braunschweig. — Miniatur- oder Zwerg-Höfen (Illustrirte). — Die Sonnenröhre (Illustrirte). — Verfahren, um natürliche, getrocknete Palmzweige zu färben und durch Präparation ihnen das natürliche Ansehen zu verleihen. — Raubvögel. — Rindchen aufbewahren. — Noch eine Zubereitung des Römerolats. — Kleinere Mittheilungen (Illustrirte). — Briefkasten (Illustrirte). — Nachlese. — Fragen an die Mitarbeiter und Aen. — Obst- und Gemüse-Marktpreise für die laufende Woche.

**Arbeits-Lente**  
finden bei **gutem Lohn** event. dauernde Beschäftigung auf **Ziegel bei Nietleben.**

**Schlosser gesucht.**  
Ein **Schlossergeselle** findet dauernde Beschäftigung auf der **Zuckerfabrik Wenden** bei Delitz a. B.

**Zwei durchaus tüchtige Wagen-Lackierer**  
(nur solche) finden dauernde Beschäftigung bei **F. Zimmermann & Co.,** Maschinenfabrik, Halle (Saale).  
Gesucht für eine einzelne Dame ein fleißiges williges Mädchen 1. Juli durch **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

**Gesucht ein Holzarbeiter,** welcher Geschid u. Neigung hat, an **Holz bearbeitungs-Maschinen** zu arbeiten, dauernde und lohnende Stellung. Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Mädchen, Stuben-, Haus- u. Kinderdämchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** große Ulrichstraße 4.

Zu suche für **sofort** oder **1. Juli** et. eine **saubere und zuverlässige Kinderfrau.**  
Meldungen Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Frau Paula Plötz,** Breiterstr. 11, II

Ein **junges Mädchen** zum **Kindausfahren** wird für **einige Stunden** des **Tages** **Freitag 11. II** gewünscht.  
3. Mädchen kann gründl. u. unentgeltl. das **Schneidern** erl. H. Brauhausgasse 24.

Wer eine größere politische und dabei billige Zeitung lesen will, der bestelle die

**Auflage 4000 Eisleber Zeitung, 14. Jahrgang.**

welche in Eisleben täglich außer Montags erscheint.  
Den echt nationalen Bestrebungen der deutschen Reichspartei folgend, ist die „Eisleber Zeitung“ sowohl in ihrem politischen als auch in ihrem literarischen Inhalte so vielseitig und überaus reich ausgestattet, daß sie den Lesern das Halten einer theuren großen Zeitung **entbehrlich macht.**

Die neuesten Nachrichten werden der „Eisleber Zeitung“ auf telegraphischem Wege täglich übermittelt. Die vollständigen Gewinmlisten der kgl. Preussischen Klassenlotterie werden in besonderen Beilagen beigelegt.

Als **Gratisbeilage** erhält jeder Leser der „Eisleber Zeitung“ **Sonntags** die wegen ihres ansehnlichen Unterhaltungsstoffes stets mit großer Spannung erwartete, 8 Seiten starke **„Sonntagsgabe.“**

In ihrem **Zweckentheil** bringt die „Eisleber Zeitung“ die amtlichen **Veranordnungen** der Landrathsämter, für den Mansfelder See- und Gebirgskreis, **Curatoren** und **Sonderführer** Kreis, die **Veranordnungen** der Amtsgerichte dieser Kreise, **Zugungsverordnungen**, **Submissionen** u. s. w. u. s. w.

**Anzeigen** haben bei der großen Verbreitung der „Eisleber Zeitung“ **anerkannt guten Erfolg**, und werden die bezahlte Copiezahl mit 15 Pfg. berechnet. Größe einer Seite der „Eisleber Zeitung“ 35 1/2 x 51 cm.

**Bestellungen** auf die „Eisleber Zeitung“ werden von allen Postämtern und Landbriefträgern zum Preise von **2 Mk. 25 Pfg.** für das Vierteljahr entgegenommen. **Keine zweite Zeitung** erscheint bei gleicher Fülle des Stoffes für **solch billigen Preis!**  
Probennummern werden unentgeltlich und postfrei überreicht.

**Expedition der „Eisleber Zeitung“**  
in Eisleben, Sangerhäuserstraße No. 27.

**Bekanntmachung.**  
**Sonderzug Leipzig-Thale und zurück am Sonntag den 1. Juli.**

Abfahrt Leipzig	5,15 Uhr.	Ankunft ab Thale	7,20 Abds.
" Schenckitz	5,33	" Gönnern	9,16
" Halle	6,03	" Halle	10,15
" Gönnern	7,15	" Schenckitz	10,46
" Thale	9,07	" Leipzig	11,06

**Fahrpreise:**  
ab Leipzig und Schenckitz 2. Klasse 6 Mk., 3. Klasse 4 Mk. 50 Pfg.  
ab Halle und Gönnern 2. Klasse 4 Mk. 50 Pfg., 3. Klasse 3 Mk.

Der Billet-Verkauf findet bereits am Tage vor der Fahrt statt und wird 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen. Gleiche Sonderzüge werden voraussichtlich am 22. Juli und 19. August befördert.

**Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig)**

**North British and Mercantile, Feuer-Vericherungsgesellschaft.**  
Gegründet 1809.

Domizil und eigenes Geschäftsgelände Berlin, Drianiensburgerstraße 60—63.

Der Rechnungsabschluss der Gesellschaft pro 1887 ergibt bezüglich der **Feuer-Vericherungsbeträge** folgende Zahlen:

1) Gelammtes Aktien-Kapital, auch für die Lebens- und Rentenbranche haltend	50,000,000.
2) Eingezahltes Aktien-Kapital	12,500,000.
3) Kapital-Reserve	25,000,000.
4) Prämien-Reserve	7,992,842.
5) Einkommen der Feuerbranche pro 1887, Prämien abzüglich Rückversicherung und incl. Zinsen	25,571,308.

Zur Vermittlung von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** halten sich die unterzeichnete Generalagentur, sowie die sämtlichen derselben unterstellten Specialagenten der Gesellschaft auf.

**Die General-Agentur der Nord British and Mercantile Feuer-Vericherungsgesellschaft.**  
Magdeburg: **Galle a. S.**  
R. Weichsel jun. Reinhold Reisse, Bureau: Niemeyerstr. 4.

**Billard. Böllberg.**  
Bringe meine **neu restaurierten Lokalitäten** in empfehlende Erinnerung. **Neu angelegter eleganter Garten mit Colonnaden.**  
H. Bier, gute Küche. Hochachtungsvoll **C. Kurzhals.**

**Läden**  
in der Oberen Leipzigerstraße 54, auch passend für Comtoir, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten u. 1. Aug. oder früher zu beziehen. Dieselben eignen sich für **Essen- und Kurz-Waaren, Juwelier-, Porzellan-, Gut- u. Handlung** oder **Barbier-Geschäft.**  
**Obere Leipzigerstraße 54.**  
**Halbe Etage** sofort oder später zu beziehen **Glandaische Kirche 3.**

**Kl. Klausstraße 11**  
Nähe des **Marktplatzes**, ist die **elegante eingerichtete Beletage** sofort zu vermieten und zu beziehen.  
**Näheres Domplatz 9, part.**

**Partierwohnung**, Stube, Kammer u. Küche, 65 Thlr., **Auslicht** Poststr., möglichst an **einzelne Dame** 1. October zu vermieten.  
**Täpferplan 11** im Laden.

Der von Herrn **G. A. Noll** seit **12 Jahren** **Läden** innegehabte, **große Ulrichstraße 7** ist per 1. Octob. a. c. **überwiegend** zu vermieten.  
**Ed. Ballje.**

**2 Läden** a 500 Mk. u. a 600 Mk. f. **Buchbinderei** **Wass-Waaren** oder **Feinere-Geschäft** geeignet, sofort od. später zu vermieten.  
**Nathausgasse 16.**

**Merseburgerstraße 30**  
verschied. Wohnungen sof. od. 1. Juli von 150—360 A zu vermieten  
**Robert Cohn.**

**Eine herrliche Hofwohnung** aus 2 Stuben und Küche per **Witte Juli** zu vermieten. **Große Steinstraße 73.**  
**Robert Cohn.**

**Febl. Wohnung** für 65 Thlr. v. a. zum 1. Octbr. zu vermieten **Barz 17.**  
**Freundl. möbl. Wohnung** zum 1. Juli zu beziehen **gr. Brauhausgasse 31, II.**  
Küchlein Schlafst. offen. 4. Vereinsstr. II.  
2 anst. Schlafstellen offen. **Fleischerstr. 21 I.**

**Die Volkstüche**  
befindet sich **Wendenswarte No. 16.** Das **Wesen** von **Waxen** für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenszahl stets vorräthig sein wird.  
**Anweisungen** auf ganze Portionen a 25 Pfg. auf halbe a 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei **Herrn Louis Sachs**, große Ulrichstraße 24, zu haben.  
**Die Verwaltung der Volkstüche.**

**Freiwillige Feuerwehr Giebichenstein.**  
Sonnabend den 23. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr **Übung.** **Das Kommando.**  
Stud. theol. i. Unterr. erfahr., wünscht Privatst. zu erh. Derselbe würde auch selbst fert. Stenogr. i. d. Stolz. Stenogr. unterm. Auf Verl. Empf. Zu erh. i. d. Exp.

**Dampffack entfliegen.** Gegen Belohnung abzugeben bei **C. H. Spierling.**

**Familien-Nachrichten.**  
Stadt jeder besonderen Meldung.  
Heute Morgen 11 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere heissgeliebte Gattin und Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin  
**Therese von Klinkowström** geb. **Brandes**,  
was tiefbetrübt anzeigen  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Halle, den 21. Juni 1888.  
Die Beerdigung findet Sonnabend den 23. Juni Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Heute früh 7 Uhr ist unsere liebe herzensgute Mutter,  
**Frau Henriette Eppner** geb. **Keller**  
nach kurzem Leiden im 64. Lebensjahre sanft entschlafen, was Freunden und Bekannten schmerzgefühl anerblick.  
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**  
Halle, den 22. Juni 1888.

(Von unseren Momenten aus jenseitig, erntbar bezahlte Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.)  
**Verlobt:** Herr Chemiker Julius Böhmig mit Frau. Meta Schwente (Wangschens-Schleibitz); Herr Albert Böhmig mit Frau. Minna Klümme (Biere-Welschen); Herr Fritz Bollmann mit Frau. Clara Viehbold (Auedingburg).  
**Verheiratet:** Herr Emil Nolner mit Frau. Paula Walther (Magdeburg); Herr Richard Wolf mit Frau. Emma Mand (Burg-Brandenburg).  
**Geboren:** Eine Tochter: Frau C. Schweigert, Herrn Karl Knauth (Magdeburg).  
**Gestorben:** Herr Buchhändler Carl S. Kretschmer (Magdeburg), Herr Baron Gräbner gebor. Weingärtner (Ramburg a. S.); Herr Friedrich Ferd. Buegler (Weißbühl); Herr Schmiedewarenhändler Carl Job (Leib); Herr Kaufmann August Dörner, Herr Seitenabrant Carl Hofmayer (Magdeburg); Herr Rentier Minna Werner geb. Wittenberg (Gentlin); Frau Elisabeth Dietrich gebor. Schulz (Magdeburg); Frau Anna Gause gebor. Smotzy (Salze a. S.).

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Runderl in Halle. — Pösch'sche Buchdruckerei (R. Riefmann) in Halle. Expedition des Sächsischen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.